



Exegesa-Bibel-Lehrdienst[®]

Ex-Bi-Le

Jesus Christus: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Johannes 8,31.32)

„Alle (biblische) Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre ... und zur Unterweisung“ (Apostel Paulus im 2. Timotheus 3,16)

Bibelstellen werden in der Regel in der rev. Elberfelder-Übersetzung zitiert.

Der **Exegesa**-Bibel-Lehrdienst (**Ex-Bi-Le**)

ist ein unabhängiger, überkonfessioneller, christlicher Service

Grundsätze, Ansprüche und Ausrichtung des **Ex-Bi-Le**:

- **Ex-Bi-Le** vermittelt gesunde, schriftgemäß biblische Lehre (1.Tim 6,3-5; Tit 2,1; 2.Tim 1,13)
- **Ex-Bi-Le** – der Name **Exegesa** ist Programm: die biblischen Texte werden sauber **aus**-gelegt (= **Exe**gese) – es wird akribisch darauf geachtet, dass kein tendenziös-konfessionelles Vorverständnis in sie **hinein**-interpretiert wird (= **Eise**gese)
- **Ex-Bi-Le** vermittelt die neutestamentliche „Lehre der Apostel“ (Apg 2,42)
- **Ex-Bi-Le** verbreitet das **unverfälschte** Evangelium von **Jesus Christus** (1.Kor 15,1.2)
- **Ex-Bi-Le** möchte neues Vertrauen wecken in die Zuverlässigkeit des inspirierten Offenbarungswortes Gottes (= Bibel) (Mk 13,31; 1.Thess 2,13; 1.Tim 1,15)
- **Ex-Bi-Le** zeigt auf, wie **verheißungsorientierter** Glaube die wunderbare, befreiende Wirkungskraft des biblischen Wortes Gottes aktiviert (Röm 10,17; 1.Joh 5,14.15)
- **Ex-Bi-Le** beruft sich nicht auf institutionell-kirchliche oder akademische Autorität, sondern auf die geistliche Autorität des biblischen Wortes: „*Es steht geschrieben!*“ (Mt 4,4)
- **Ex-Bi-Le** möchte Menschen dabei helfen, die **volle** Erlösung in Jesus Christus zu erlangen und das Ziel des Glaubens - das ewige Leben - zu erreichen (1.Petr 1,9)
- **Ex-Bi-Le** zeigt auf, warum nicht kirchlicher Sakramentalismus (Rituale), sondern allein **persönlicher** Glaube und **schriftgemäße** Bekehrung zur Erlösung führen (Mk 1,15; Apg 3,19; 17,30.31; Röm 10,8-11; Eph 1,13 – vgl. 2.Tim 3,5; Offb 3,1b)
- **Ex-Bi-Le** zeigt auf, wie man/frau durch eine **schriftgemäße** Bekehrung die authentische geistliche Wiedergeburt durch die Kraft Gottes erfährt (Joh 3,5-8; 1.Petr 1,3.23; Tit 3,4-7)

- **Ex-Bi-Le** zeigt auf, dass die wahre „eine Taufe“ (Eph 4,5) ein Schwellen-Ritual ist - ein sichtbares Zeichen dafür, dass der/die Betreffende eine Bekehrung vollzogen und Jesus Christus im Glauben als Erlöser und Herrn angenommen hat (Apg 8,12.37; Röm 6,3.4)
- **Ex-Bi-Le** fördert ein schriftgemäßes Verständnis über authentische Jüngerschaft (= Jesus-Nachfolge) und „Heiligung“ (= ein erlöstes Leben zu führen) (Mk 8,34; Hebr 12,14)
- **Ex-Bi-Le** möchte dazu verhelfen, populäre trügerische Gottesvorstellungen zu durchschauen und zur *ganzheitlichen* Gottes-Erkenntnis zu gelangen (Joh 17,3; 1.Joh 5,20)
- **Ex-Bi-Le** zeigt auf, dass Gott nicht erkenntnislose Naivität unterstützt, sondern die wahrheitsgemäße Erkenntnis seines Wesens, seiner guten Absichten und seines wunderbaren Heilsplanes (2.Petr 3,18; Kol 1,9.10; Joh 16,13.14; 1.Kor 14,20)
- **Ex-Bi-Le** erhebt keinen Unfehlbarkeitsanspruch, ist aber der Auffassung, dass in den angebotenen Lehrtexten (aufgrund des unmittelbaren Schriftbezugs und der konfessionellen Unabhängigkeit) die Absichten Gottes wahrheitsgemäß und schriftgemäß aufgezeigt werden (1.Kor 1,12.13; 3,3-17; 4,6; Offb 22,18.19; Spr 30,5.6)
- **Ex-Bi-Le** möchte den Unterschied bewusst machen, der zwischen „Kirche“ und „Gemeinde Jesu“ besteht, und zwischen *Kirchengeschichte* und *Gottes Heilsgeschichte* (1.Kor 12,12-14; 3,16.17; Mt 18,20 – vgl. Offb 3,1b; Apg 17,24)
- **Ex-Bi-Le** möchte hinweisen auf die *wahre geistliche* Einheit, die „in Christus“ unter *wiedergeborenen* Gläubigen bereits besteht (1.Kor 12,12.13), und die allein auf der Grundlage der biblischen Wahrheit und durch echte Agape-Liebe *verwirklicht* und *bewahrt* wird (1.Joh 2,3-5; 3,18; 5,3)
- **Ex-Bi-Le** möchte aufklären, warnen und auf schriftwidrige, glaubensgefährdende Lehrpositionen aufmerksam machen (Eph 5,11; 1.Joh 4,1; 2.Tim 4,1-5; Apg 20,30-32)
- **Ex-Bi-Le** beruft sich auf die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte der Religionsfreiheit und der freien Meinungsäußerung
- **Ex-Bi-Le** verfolgt keinerlei kommerzielle Interessen (Mt 10,8; 2.Kor 12,17)
- **Ex-Bi-Le** bittet nicht um Spenden, sondern um Gebetsunterstützung und um die Verbreitung der auf der Homepage angebotenen Text-Dokumente (im pdf-Format)
- **Ex-Bi-Le** wurde von dem Autor **Joachim Hübel** initiiert und gegründet, unterstützt von seiner Ehegattin und von engagierten Betern und Helfern (siehe auf der Startseite den Link „zur Person“)
- **Ex-Bi-Le** besitzt keinen öffentlich-rechtlichen Status (etwa als KdöR) und ist auch kein eingetragener Verein (e.V.); der **Ex-Bi-Le** ist eine unabhängige, privat-rechtliche Einrichtung zur kostenlosen Verbreitung der Lehrschriften, Flyer und Bücher des Autors **Joachim Hübel**
- **Ex-Bi-Le** vertritt die Auffassung, dass sich jeder Gläubige einer lebendigen, neutestamentlichen Gemeinde anschließen soll, damit er geistlich wachsen kann; der Initiator von **Ex-Bi-Le** (**Joachim Hübel**) und seine Ehefrau sind ebenfalls Mitglieder in einer freikirchlichen Ortsgemeinde; sie sind dort in die Gemeinschaft eingebunden und unterstellen sich der Leiterschaft.



Kommentar zu: „Grundsätze, Ansprüche und Ausrichtung des **Ex-Bi-Le**“

Der hohe Anspruch: Ex-Bi-Le vermittelt gesunde, schriftgemäß biblische Lehre und das unverfälschte Evangelium.

Das ist wahrlich ein hoher Anspruch!!! – Ist dieser Anspruch nicht übersteigert?! – pure Vermessenheit!? – Nein, keineswegs! – Aber erheben nicht *alle* christlichen Kirchen, Konfessionen und Sekten den Anspruch, die **rechte biblische Lehre** zu vertreten und **die** (eine) **Wahrheit** (und nichts als diese) zu verkündigen?! Und doch **widersprechen** sie sich gegenseitig in ganz erheblicher Weise. Die können doch nicht alle Recht haben!!! – Nein, das können sie nicht. Bei aller lehrmäßigen Verwirrung erhebt sich die grundsätzliche Frage: **Wie** lässt sich herausfinden, **Wer** sich lehrmäßig auf **rechtem Wege** befindet?! (Unfehlbarkeit werden wir freilich nirgends finden!) – **Wie** und **Wo** (bei **Wem**) finden wir in der **Lehre (Theologie)** die **biblische Wahrheit**, die dem „*ganzen Ratschluss Gottes*“ entspricht (Apg 20,27), und die uns (weitestgehend) unverfälscht die Absichten Gottes aufzeigt? Diese **Wahrheit** zu erfahren, das war bereits vor über 3 000 Jahren der brennende Wunsch des Psalmisten: „*Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mich leiten*“ (Ps 43,3). „*Lehre mich, HERR, deinen Weg: Ich will wandeln in deiner Wahrheit!*“ (Ps 86,11) Diesen Wunsch hat Gott tatsächlich erfüllt!

Nur Ignoranten - wie Pontius Pilatus - meinen verächtlich: „*Was ist (schon) Wahrheit!*“ (Joh 18,38) – *Was soll mir Wahrheit!? Wozu brauche ich die denn!?* – Wer kein Verlangen nach geistlicher, biblischer Wahrheit hat, der wird sie nicht suchen, und der wird sie garantiert auch nicht finden. Jesus Christus hat versprochen: „*Wer sucht, der wird finden!*“ (Mt 7,7.8) – und **nur** wer sucht, der wird finden! – Diese Verheißung Jesu gilt auch Dir, **lieber Leser/User!** - ob Du nun ein einfacher Christ bist, ein Theologie-Professor oder ein Nochnicht-Gläubiger. Du wirst die Wahrheit finden, wenn, ja **wenn** Du sie **wirklich** suchst und mit **brennendem Verlangen** begehrt. **Nur dann befindet sich dein Geist in der rechten Verfassung – sozusagen im „Finde-Modus“.** Und sei darauf vorbereitet, dass Dir die heilsame Wahrheit vielleicht nicht sofort schmecken wird ... doch sie ist **heilsam** und **befreiend** und hat **erlösende Kraft** – während die Leckerbissen einer gefälligen „Wahrheit“ (z.B. tendenziöse Populär-Theologie) am Ende immer eine **tödliche Wirkung** entfalten (siehe 2.Tim 4,3.4; Spr 14,12)

Ganz nebenbei bemerkt: Viele von denen, die meinen, sie seien auf der **Suchen nach Wahrheit**, sind in Wirklichkeit **auf der Flucht vor der Wahrheit**. Das Apostel Paulus schrieb darüber: „*Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden.*“ (2.Tim 4,3.4)

Die Gründung des **Exegesa-Bibel-Lehrdienstes** ist die folgerichtige Konsequenz einer über 40-jährigen Entwicklung, die ich (Joachim Hübel) durchlebt und durchlitten habe – davon die letzten 25 Jahre mit meiner treuen Weggefährtin Hannelore an der Seite. Vor über 40 Jahren schrieb ich – gerade mal 15 Jahre alt – auf der Schreibmaschine meines Vaters meine erste „Apologie“ (Verteidigung). Mit unbeholfenen Worten verteidigte ich die biblische Schöpfungslehre gegen den Evolutionismus (der

damals in den 70'ern Triumphe feierte) und trat dafür ein, dass der Mensch *nicht* vom Affen abstammt, sondern direkt von Gott erschaffen wurde, als dessen Ebenbild*. Seither habe ich manches dazugelernt ... auch mein Sprach- und Schreibstil ist heute etwas ausgefeilter. Was mich aber immer noch betrübt, belastet und manchmal auch ärgert: Wenn Menschen die Gebrauchsanweisung des Schöpfers – die Bibel – einfach ignorieren – oder mit billigen Argumenten für ungültig erklären. Denn eine Bedienungsanleitung ist nicht dafür gedacht, dass man sie missachtet, und sie erst dann, wenn das Teil futsch ist, heranzieht, um nachzulesen, was man falsch gemacht hat. Zum Glück enthält jede Bedienungsanleitung eine **Reparatur-Adresse** und eine **Notfall-Hotline**. Bei der Bibel ist das ebenso: Die *Reparatur-Adresse* lautet **Jesus!!! (Apg 4,12)** – und die *Notfall-Hotline* ist **Psalms 50,15**. Diese Tatsache bewusst zu machen – und wichtige, konkrete Themen des Lebens und des Glaubens von der Weisheit Gottes her zu beleuchten – ist primäre Aufgabe des **Ex-Bi-Le** (und seiner Homepage).

* Immer mehr Naturwissenschaftler verabschieden sich vom *evolutionistischen* Paradigma, weil entscheidende Fakten in klarem Widerspruch zur Evolutions-Hypothese stehen – z.B. der umfangreiche Fossilbefund dokumentiert lediglich eine Mikro-Evolution innerhalb einer Art, aber keine Makro-Evolution von Art zu Art; - es fehlt nicht nur das „Missing Link“ zwischen Pongiden (Affenartigen) und Homininen (Menschenartigen), sondern in der Paläontologie fehlen Tausende(!) von Übergangsarten (Links); - und die intelligente Codierung (Verschlüsselung) des gigantischen Gen-Bauplans in den biologischen Zellen ist einzig und allein durch einen übernatürlichen Schöpfungsakt durch einen hyperintelligenten Baumeister zu erklärt; - oder denken wir an die Feinabstimmung der kosmischen und physikalischen Parameter, die auf unserer Erde Leben ermöglichen – der „Zufall“ ist nicht in der Lage, so etwas zu arrangieren; - oder die Nichtreduzierbarkeit komplexer Systeme (z.B. das Auge o. bestimmte Blütenbestäubungs-Systeme), die nicht evolutionär entwickelbar sind etc. – siehe dazu folgende einschlägige Bücher:

- „Indizien für einen Schöpfer“ von Lee Strobel (Gerth Medien)
- die Veröffentlichung einer Gruppe von deutschsprachigen Naturwissenschaftlern: „Pro Genesis – 95 Thesen gegen die Evolution – Wissenschaftliche Kritik am naturalistischen Weltbild“ (CLV-Verlag)
- „Am Anfang war die Information“ von Prof. Werner Gitt (SCM Hänssler)
- das aufwendig recherchierte Schullehrbuch „Creatio – Biblische Schöpfungslehre“ (Daniel-Verlag, 2005).

Die Naturwissenschaften sind in diesem Bereich schon seit langem nicht mehr objektiv an der Wahrheitsfindung interessiert, sondern sie stehen im Dienst des Materialismus und des Atheismus. Und dessen *fundamentalistisches* Credo und Paradigma ist der *Evolutionismus*. Obwohl die wissenschaftlichen Fakten den Evolutions-Mythos längst falsifiziert haben, wird er weiterhin an Schulen und Universitäten als einzig akzeptables Konzept vermittelt. Denn ein allmächtiger Schöpfer, dem die Menschen mit ihrem Tun und Lassen Rechenschaft schuldig sind, ist bei den meisten Zeitgenossen völlig unerwünscht. Lieber glaubt man an das irrwitzige Konzept einer von Zufall und Auslese gesteuerten Evolution („Höherentwicklung“) – siehe Röm 1,18-25.



Warum Lehrdienst?

Als junger Christ stand ich (Joachim Hübel) vor der Frage: **Was ist Wahrheit?** – Wie und wo finde ich unverfälschte „gesunde“ biblische Lehre (Theologie)? Ich war verwirrt von den unterschiedlichen und *gegensätzlichen*(!) Lehrmeinungen der **Kirchen, Konfessionen** und **Sekten**. Aufgrund meiner Orientierungslosigkeit und Unwissenheit geriet ich auf den **Irrweg der Mystik**. Dort wird eine vermeintlich *unmittelbare* Gotteserkenntnis und Erfahrung angeboten. Nach jahrelangem Ringen erlebte ich spirituelle Durchbrüche. Doch dann geriet ich in tiefste Finsternis (die von Mystikern als „dunkle Nacht der Seele“ glorifiziert wird). Doch **Jesus Christus** erklärte: **„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“** (Joh 8,12) Ich durchschaute den spirituellen Betrug der Mystik und fand Orientierung und Befreiung im lebendigen **Wort Gottes** (Bibel). Ich erkannte, dass die Person **Jesu Christi** untrennbar mit seinem **biblischen Wort** verbunden ist: *„Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“* (Joh 8,31.32) *„Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“* (Joh 14,23)

Christsein ohne „Schriftbindung“ ist ein gefährlicher Weg! Wenn wir uns vom **Heilige Geist** leiten lassen (Röm 8,14), dann führt uns dieser **„Geist der Wahrheit“** zum biblischen Wort (Joh 15,16; 16,13; 2.Tim 3,16; 2.Petr 1,21; 1.Kor 2,9-15; Eph 1,17-19). Er schließt uns das Verständnis für das Wort Gottes (Bibel) auf und vermittelt uns heilsame, erlösende Wahrheits- und Gotteserkenntnis (Joh 17,3; 1,18; Mt 11,27; 1.Tim 2,4; 2.Tim 2,25; Tit 1,1; 2.Petr 1,2, 1.Joh 5,20). Deshalb versucht der „Widersacher Gottes“ (Satan) mit allen Mitteln, die Glaubwürdigkeit der Bibel zu zerstören (durch Bibelkritik und pseudo-biblische Irrlehren – 2.Kor 4,3.4; 1.Kor 1,18, 1.Joh 4,1-3; 2.Tim 4,2-4; Joh 8,43-45; 2.Kopr 11,3.4.13.14). - Trotz intensivem Bibelstudium dauerte es noch viele Jahre, bis ich ein rechtes Urteilsvermögen entwickelte zur klaren Unterscheidung von „gesunder Lehre“ und „listig ersonnenem Irrtum“ (Eph 4,14; 1.Tim 6,3-5). Auf diesem Weg musste ich mich durch manches Dickicht der konfessionellen, theologischen Lehrmeinungen durchkämpfen. Viele der dabei gewonnenen Erkenntnisse habe ich aufgeschrieben. Seit über 40 Jahren studiere ich nun die Bibel und habe mich zudem intensiv mit konfessioneller Theologie der *Kirchen, Freikirchen* und *Sondergruppen* beschäftigt. Jetzt möchte ich anderen **Christen** und auch **Nicht-Christen**, die sich einfach informieren wollen, dabei helfen, im Dschungel der konfessionellen Lehrmeinungen Orientierung zu finden.

Das **Herzstück** der biblisch-christlichen Lehre ist das **Evangelium Jesu Christi**. Dazu gehört ganz elementar die **schriftgemäße Lehre** darüber, wie man/frau die Erlösung, die Jesus uns durch seinen Opfertod am Kreuz erworben hat, wirksam empfangen kann. (Denn ein Medikament hilft nur bei vorgeschriebener Einnahme!) Es geht um nichts weniger, als um den **schriftgemäßen Weg der Heilsübermittlung** durch **persönlichen Glauben** (an das **schriftgemäße Evangelium** - 1.Kor 15,1.2; Röm 10,17; Eph 1,13) und durch eine wahre **metanoia-Herzens-Bekehrung** (Mk 1,15; Apg 3,19; 17,30.31), ohne die niemand **errettet** werden kann – und ohne die niemand das **ewige**

Leben erlangt. **Christliche Religiosität**, so wie sie leider überwiegend in den großen Volkskirchen praktiziert wird (durch den Sakramentalismus), ist ein schlechter Ersatz für **echte Errettung**! Da ich selbst die große Not erfahren habe, die aus Unwissenheit oder Irrglaube entsteht, möchte ich anderen dabei helfen, den authentisch neutestamentlichen Weg der Erlösung und Jesus-Jüngerschaft zu finden. Dazu wurde der **Exegesa-Bibel-Lehrdienst** gegründet und die **Homepage** exegesa-bibel-lehrdienst.de eingerichtet. Schau doch mal vorbei und nutze das Angebot! Die dort zur freien Verfügung gestellten Schriften können kostenlos heruntergeladen und weitergegeben werden.

Der Initiator und Autor des Exegesa-Bibel-Lehrdienstes:

Joachim Hübel



Geboren: 1958 in Erlangen.

Ausbildung als Finanzbeamter.

Als Teenager Bekehrung zu Jesus Christus.

In den Jahren 1989-91 Besuch einer Bibelschule.

Er lebt zusammen mit seiner Ehegattin in Bamberg.

Sie haben fünf erwachsene Kinder im Alter von 21-36 Jahren (4 Söhne, 1 Tochter), zwei Schwiegertöchter und 4 Enkelkinder.

Seit 1986 schriftstellerisch tätig im geistlich-theologischen Themenbereich - Schwerpunkte: Erlösungslehre (Soteriologie), Evangelisation, Jüngerschaft, Gemeinschaft (koinonia).

Ein ausführliches Persönlichkeitsprofil des Gründers/Autors im Link [„Zur Person“](#).





Urheberrecht - Copyright - Verbreitung:

Lieber User, Webseitennutzer und Leser, haben Dir die Beiträge der Homepage etwas gebracht? Haben Dir die Texte/Dokumente dabei geholfen, geistlich weiterzukommen oder Zusammenhänge und Hintergründe besser zu verstehen? Wenn ja, dann solltest Du dir überlegen, wem Du jetzt damit weiterhelfen könntest! Male von dem Dokumenten-Angebote einfach jemandem etwas zu. Oder drucke etwas aus und reiche es weiter (z.B. eines der Flyer). Denn das **Reich Gottes** wird heute oftmals nicht durch großmächtige Taten gebaut, sondern durch viele **unscheinbare Hilfestellungen** und durch **kleine Handgriffe** – z.B. durch einen **gezielten Mausclick** oder durch eine **Email** zur rechten Zeit an die richtige Person. Dabei musst Du betreffs des Copyrights folgendes beachten:

Als Autor habe ich - **Joachim Hübel** - die Texte meiner Lehrschriften mit großer Sorgfalt erarbeitet und die Fotos, Bilder, Zeichnungen und Graphiken aufwendig erstellt. Somit habe ich über diese Produkte nach geltendem Recht das **Urheberrecht** und beanspruche dafür auch das **Copyright**.

Doch ich verfüge: Meine Lehrschriften, Bücher, Broschüren und Flyer dürfen zu **nicht-kommerziellen Zwecken** und als **unveränderte, ungekürzte, komplette Dokumente** beliebig oft weitergegeben werden, sei es im Internet, auf Datenträger oder als Papiausdrucke. Im Falle der Weitergabe müssen alle darin enthaltenen Angaben über mich, den Verfasser **Joachim Hübel** (z.B. inform des ggf. eingefügten Persönlichkeitsprofils), sowie über den von meiner Ehefrau und mir gegründeten **Exegesa-Bibel-Lehrdienst** (www.Exegesa-Bibel-Lehrdienst.de) erhalten bleiben. Das **Logo** unseres Lehrdienstes ist amtlich registriert und markenrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Hier wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich, der Autor Joachim Hübel, und der Exegesa-Bibel-Lehrdienst und seine Betreiber **keine Haftung übernehmen** für die Inhalte und Angebote von Webseiten und Internetdiensten der externen Links auf der Exegesa-Bibel-Lehrdienst-Homepage und in den dort angebotenen Dokumenten.



Exegesa-Bibel-Lehrdienst®
Ex-Bi-Le

www.exegesa-bibel-lehrdienst.de

© Joachim Hübel 2017

- zur Personenbeschreibung des Autors:

www.exegesa-bibel-lehrdienst.de/zur-person

